

Verbauen von "alter Lagerware"

Beitrag von „majo“ vom 8. April 2007 um 00:30

Hallo,

bei meinem neuen T. wurde vor kurzem die Heckklappendichtung ausgetauscht um den Wassereinbruch zu reduzieren. Das man dieses Problem nicht abstellen kann, ist schon schlimm genug. Laut Auskunft der Werkstatt werden immer noch die mangelhaften Dichtungen verbaut.

Die Bremsbeläge wurden wegen lautem Quitschen bei sehr langsamen rangieren ausgewechselt. Auch hier, Problem nur teilweise behoben. Laut Werkstatt wurde die Mischung der Beläge geändert, um das Quitschen zu vermeiden.

Wenn man ein neues Auto ausliefert und Komponenten verbaut, die bekanntermaßen fehlerhaft sind, könnte das doch unter Umständen ein betrügerischer Vorgang sein????

Wird hier so vorgegangen, weil sich von 100 Käufern u.U. nur 30 renitent verhalten und Nachbesserungen fordern?

Tolle Einstellung im Premiumsegment. Diese Strategie wird sicherlich aufgehen👍👍👍

Gruß

Joachim 